

Teilflächennutzungsplan Windenergie Bornheim

-

Orientierende Artenschutzerfassung Ergebnisbericht

Stand: Februar 2022

ISU
Immissionsschutz, Städtebau, Umweltplanung
Hermine-Albers-Straße 3
54634 Bitburg

Telefon 06561/9449-01
Telefax 06561/9449-02

eMail info@i-s-u.de
Internet www.i-s-u.de



Bearbeiter:

	<p>BÜRO STRIX Naturschutz und Freilandökologie</p> <p>Dipl.- Forstw. Markus Hanft Malteserstraße 44 53639 Königswinter</p> <p>Tel. +49 151 55551402 Email. post@buero-strix.de</p>
---	--

Inhaltsverzeichnis

1	ANLASS UND AUFGABENSTELLUNG	3
2	PLANGEBIET	3
3	METHODIK.....	9
3.1	Erfassung Grauammer	9
3.2	Raumnutzung Greif- und Großvögel	9
3.3	Erfassung rastender Kiebitze	10
4	ERGEBNISSE	12
4.1	Erfassung Grauammer	12
4.2	Raumnutzung Greif- und Großvögel	12
4.3	Erfassung rastender Kiebitze	23
5	FAZIT	26
6	LITERATUR.....	27
7	ANHANG	28

Abbildungen

Abbildung 1:	Übersicht des Flächenblocks 1-11.	5
Abbildung 2:	Übersicht von Fläche 12.....	6
Abbildung 3:	Übersicht des Flächenblocks 15-18.	6
Abbildung 4:	Teilansicht von Fläche 3 als Beispiel für die Beschaffenheit des Flächenblocks 1-11.	7
Abbildung 5:	Teilansicht von Fläche 12.....	7
Abbildung 6:	Teilansicht von Fläche 15 als Beispiel für die Beschaffenheit des Flächenblocks 15-18.	8
Abbildung 7:	Silhouette eines überfliegenden Baumfalken am 15.07.2021/ Block 1-11/ Fläche 3.	18
Abbildung 8:	Zwei Nahrung suchende Graureiher (Bildrand links und rechts) in Ackerbrache am 15.06.2021/ Block 1-11/ Fläche 6.	18
Abbildung 9:	Nahrung suchende, männliche Rohrweihe am 15.07.2021/ Block 1-11/ Fläche 3.	19
Abbildung 10:	Ansitzender Mäusebussard (helle Morphe) auf umgebrochenem Acker am 13.10.2021/ Block 1-11/ Fläche 6.	19
Abbildung 11:	Rotmilanhorst am Südrand von Fläche 12/ 23.06.2021.	20
Abbildung 12:	Adulter Rotmilan bei der Nahrungssuche am 16.07.2021/ Block 15-18/ Fläche 18.	20
Abbildung 13:	Überfliegender, juveniler Schwarzmilan am 02.08.2021/ Block 15- 18/ Fläche 18.	21
Abbildung 14:	Ansitzender, weiblicher Turmfalke auf Holzgestell am 18.11.2021/ Block 15-18/ Fläche 15.	21

Abbildung 15: Rastender, juveniler Wanderfalke auf abgeerntetem Acker am 18.10.2021/ Block 15-18/ Fläche 18.	22
Abbildung 16: Silhouette eines überfliegenden Wespenbussards am 13.07.2021/ Fläche 12.	22
Abbildung 17: Auffliegender Kiebitztrupp am 18.11.2021/ Block 15-18/ Fläche 17.	23
Abbildung 18: Rastende Kiebitze auf abgeerntetem Kohlacker am 19.11.2021/ Block 1-11/ Fläche 1.	24
Abbildung 19: Nahrung suchende Kiebitze auf frisch abgezogenem Rollrasenfeld am 29.06.2021, nördlich Fläche 1/ Block 1-11.....	24
Abbildung 20: Rastender Sichelstrandläufer auf überflutetem Acker am 16.07.2021/ Block 15-18/ Fläche 15.	25

Tabellen

Tabelle 1: Auflistung der Termine zur Erfassung der Grauammer 2021 mit Angaben zur vorherrschenden Witterung (Angaben in °C, Beaufort (bft) und Bewölkungsradius in Achteln (Bew.).....	9
Tabelle 2: Auflistung der Termine zur Erfassung der Raumnutzung von Greif- und Großvögeln 2021 mit Angaben zur vorherrschenden Witterung (Angaben in °C, Beaufort (bft) und Bewölkungsradius in Achteln (Bew.).....	10
Tabelle 3: Auflistung der Termine zur Erfassung von rastenden Kiebitzen 2021 mit Angaben zur vorherrschenden Witterung (Angaben in °C, Beaufort (bft) und Bewölkungsradius in Achteln (Bew.).....	11
Tabelle 4: Auflistung der im Untersuchungsjahr 2021 in den Untersuchungsflächen nachgewiesenen Greif- und Großvogelarten; Schutz: §=besonders geschützt; §§=streng geschützt; Anh. I=Anhang 1 der EU-Vogelschutzrichtlinie; Art. 4 (2)=Artikel 4, Absatz 2 der EU-Vogelschutzrichtlinie; Rote Listen (RL-D=Rote Liste Deutschland (2020); RL-NRW=Rote Liste Nordrhein-Westfalen (2016)); 0=verschollen; 1=vom Aussterben bedroht; 2=stark gefährdet; 3=gefährdet; V=Vorwarnliste; *=ungefährdet; Ehz ATL = Erhaltungszustand (atlantische Region): G=günstig; U=unzureichend; S=schlecht.	13
Tabelle 5: Gesamtartenliste Erfassungen 2021; Tabelle beinhaltet eine Übersicht aller Vogelarten, die auf den Potenzialflächen oder in deren unmittelbarem Umfeld im Jahr 2021 beobachtet werden konnten.	28

Karten

Karte 1: Ergebnisse Greif- und Großvogelerfassung Flächenblock 1-11.....	12
Karte 2: Ergebnisse Greif- und Großvogelerfassung Fläche 12.....	13
Karte 3: Ergebnisse Greif- und Großvogelerfassung Flächenblock 15-18.....	14

1 ANLASS UND AUFGABENSTELLUNG

Im Rahmen des Teilflächennutzungsplans Windenergie der Stadt Bornheim sollten im Jahr 2021 orientierende Artenschutzfassungen auf den im Zuge der FNP-Planung für die WEA-Nutzung als mäßig bis sehr gut geeignet ausgewiesenen Flächen durchgeführt werden. Als Grundlage für das zu untersuchende Artenspektrum dienten die ‚VV-Artenschutz‘ und die vorliegende Artenschutzprüfung Stufe 1 der Firma ISU aus dem Jahr 2021. Die Untersuchungsmethodik wurde von der Stadt Bornheim und ISU vorgegeben und erfüllen die Anforderungen des Leitfadens zur Umsetzung des Arten- und Habitatschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Nordrhein-Westfalen **nicht**. Die Erfassungen wurden ausdrücklich nicht zur Erlangung einer vollständigen Datengrundlage im Sinne der vorgenannten Leitfäden durchgeführt und dienten lediglich einer den systematischen, artspezifischen Erfassungen vorgezogenen Orientierung. Es wurden Erfassungen für drei Flächenblöcke (Flächenblock 1-11 = Flächen 1/3/4/6/7/7A/8/9/10/11; Fläche 12; Flächenblock 15-18 = Flächen 15/16/17/18) beauftragt. Innerhalb jedes Flächenblocks sollte eine Erfassung von Vorkommen der Grauammer (*Emberiza calandra*), eine herbstliche Rastvogelkartierung mit Fokus auf den Kiebitz (*Vanellus vanellus*) und eine sommerliche Raumnutzungserfassung (RNA) mit den Fokusarten Rohrweihe (*Circus aeruginosus*), Rotmilan (*Milvus milvus*), Wespenbussard (*Pernis apivorus*) und Baumfalke (*Falco subbuteo*) durchgeführt werden. Im Zuge der RNA sollten darüber hinaus auch weitere Greif- und Großvogelarten, welche als Zufallsbeobachtungen auftraten, mit erfasst werden. Die ursprünglich ebenfalls im Rahmen der RNA vorgesehene Erfassung des Uhus (*Bubo bubo*) musste auf Grund fehlender Überschneidungen der Hauptaktivitätszeiten dieser nachtaktiven Eulenart mit den weiteren, tagaktiven Fokusarten aus dem in 2021 durchgeführten Untersuchungsumfang ausgeklammert werden.

2 PLANGEBIET

Die zu betrachtenden Potenzialflächen wurden in drei Flächenblöcke aufgeteilt (siehe Abbildung 1, Abbildung 2 & Abbildung 3). Flächenblock 1-11 liegt nordöstlich der Stadt Bornheim auf einer durchschnittlichen Höhe von etwa 58m über NN und damit in der Tallage des Rheingrabens. Das Gelände ist überwiegend flach und wird von landwirtschaftlicher Nutzung geprägt. Die Feldfruchtauswahl erstreckte sich im Jahr 2021 von großflächigen Monokulturen aus Mais und Getreide über mittelgroße Schläge mit

Raps, Kohl oder Erdbeeren bis hin zu kleinflächigen, mosaikartig angelegten Gemüse- und Obstanbauflächen u.a. mit Rhabarber, Schnittsalat, Mohrrüben sowie Apfelbaum- und Schnittblumenkulturen. Beispielhaft sei hier auf Abbildung 4 verwiesen, welche einen Teilaspekt von Potenzialfläche 3 zeigt. Im östlichen Geländeabschnitt, der bis an die in Nord-Süd-Achse verlaufende Autobahn 555 reicht, rahmen die Potenzialflächen 7, 8 und 11 eine größere, zusammenhängende Laubwaldparzelle namens Eichenkamp ein. Das Gelände wird von Ost nach West blickend zudem noch von verschiedenen, meist in Nord-Süd-Achse verlaufenden, Linienstrukturen wie dem Roisdorf-Bornheimer-Bach, der Landstraße 192, der Bahntrasse zwischen Roisdorf und Sechtem und einem Gehölzstreifen entlang der Kante der Rheinmittelterasse durchzogen. Die Flächen 4 und 6 werden zudem durch eine von Nordwesten nach Südosten verlaufende Hochspannungstrasse voneinander abgegrenzt.

Die isoliert zu betrachtende Fläche 12 liegt südlich des Stadtteils Bornheim-Brenig auf einer Höhe von ca. 158m über NN. Gut ein Drittel der Fläche wird von der Golfplatzanlage Römerhof eingenommen, die sich im Südosten der Gesamtfläche befindet (siehe Abbildung 5). Die verbleibenden zwei Drittel werden überwiegend von landwirtschaftlichen Nutzflächen, sowie teilweise von Brachen und Blühstreifen, sowie Grünland dominiert. Im Süden, Südosten und im Westen befinden sich, außerhalb der eigentlichen Potenzialfläche, größere, zusammenhängende Waldgebiete. Im nordöstlichen Winkel wird Fläche 12 zudem durch einen schmalen Gehölzriegel in eine große westliche und eine kleine östliche Teilfläche zerschnitten. Die östliche Teilfläche weist mit einer kleinräumigen Parzellierung in Koppeln und Weiden eine deutlich von den restlichen, landwirtschaftlichen Schlägen unterschiedene Struktur auf.

Der Flächenblock 15-18 erstreckt sich entlang der Westseite der Stadtteile Waldorf, Hemmerich und Rösberg in Südost-Nordwest-Orientierung innerhalb einer durch große Schläge gekennzeichneten Agrarlandschaft. Das Gelände liegt auf einer Höhe von etwa 152m über NN und wird überwiegend von ausgedehnten Monokulturen aus Mais und Getreide charakterisiert. Während die Potenzialflächen 16, 17 und 18 weitgehend zusammenhängend sind und lediglich durch diverse Feldwege und zwei größere Straßen (Metternicher Straße und Zweigrabenweg) durchschnitten werden, befindet sich Fläche 15 (siehe Abbildung 6), durch einen Waldriegel von Fläche 16 abgeschnitten, in isolierter Südostlage des Flächenblocks. Während sich außerhalb der Potenzialflächen im Nordosten ein zusammenhängender Siedlungsbereich befindet, erstreckt sich im Südwesten ein komplett zusammenhängendes Waldgebiet, dass sich zwischen der südlich gelegenen Waldville und den nördlich gelegenen Vilewäldern

halbmondförmig in Südost-Nordwest-Orientierung aufspannt. Fläche 18 grenzt im Norden am Hungerscheuerweg unmittelbar an die südlichen Vilewälder bei Bornheim.

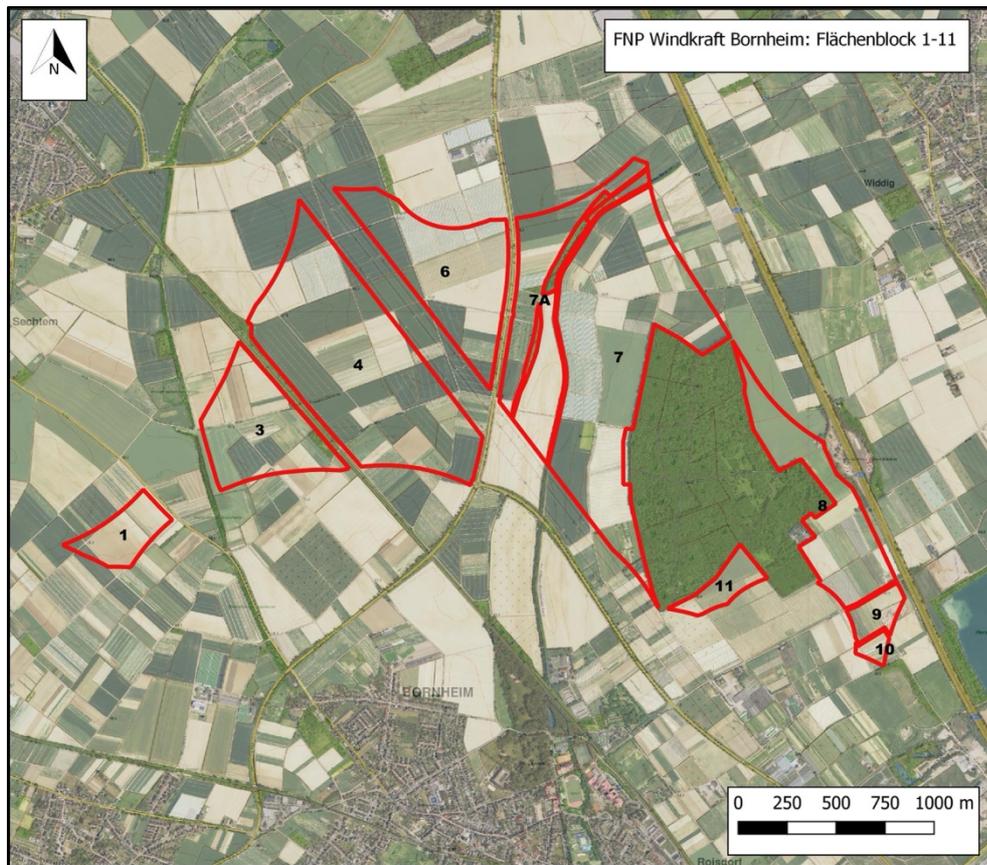


Abbildung 1: Übersicht des Flächenblocks 1-11.



Abbildung 4: Teilansicht von Fläche 3 als Beispiel für die Beschaffenheit des Flächenblocks 1-11.



Abbildung 5: Teilansicht von Fläche 12.



Abbildung 6: Teilansicht von Fläche 15 als Beispiel für die Beschaffenheit des Flächenblocks 15-18.

3 METHODIK

Dieser Abschnitt soll einen Überblick über die den Untersuchungen zu Grunde liegende Erfassungsmethodik sowie die Anzahl und den Umfang der durchgeführten Erfassungstermine vermitteln. Die Dokumentation der Witterungskonditionen während der Erfassungen des Jahres 2021 ist den jeweiligen Tabellen zu entnehmen.

3.1 Erfassung Grauammer

Zur Erfassung von eventuell vorhandenen Vorkommen der Grauammer wurden im Zeitraum von Ende Mai bis Mitte Juni 2021 morgendliche Kontrolltermine in den drei Flächenblöcken durchgeführt, bei denen das zu untersuchende Gelände visuell und akustisch nach revieranzeigenden Individuen der Zielart abgesucht wurde (angelehnt an SÜDBECK ET AL. 2005). Für Fläche 12 war ursprünglich nur ein Erfassungsdurchgang vorgesehen, da aber am 03.06.2021 ein aufkommendes Gewitter zu einem Abbruch der Erfassung geführt hat, wurde der Termin am 07.06.2021 bei besseren Witterungskonditionen nachgeholt. Die beiden anderen Flächenblöcke wurden auftragsgemäß jeweils zweimal kontrolliert. Die durchgeführten Termine zur Erfassung von Grauammern sind Tabelle 1 zu entnehmen.

Tabelle 1: Auflistung der Termine zur Erfassung der Grauammer 2021 mit Angaben zur vorherrschenden Witterung (Angaben in °C, Beaufort (bft) und Bewölkungsradius in Achteln (Bew.).

Voruntersuchung Grauammer 2021			
Datum	Zeitraum	Flächenblock	Witterung
20.05.2021	05:45 – 10:45	1-11	9-14 °C, 1-2 bft, 4/8-7/8 Bew.
03.06.2021	05:15 – 10:15	15-18	16-24 °C, 1-3 bft, 5/8-8/8 Bew.
03.06.2021	10:15 – 10:45	12	24 °C, 2-3 bft, 8/8 Bew, Gewitter
07.06.2021	05:30 – 07:00	12	16-18 °C, 1-2 bft, 6/8-7/8 Bew.
07.06.2021	07:00 – 11:45	15-18	16-18 °C, 1-2 bft, 6/8-7/8 Bew.
15.06.2021	05:45 – 11:15	1-11	17-24 °C, 1-2 bft, 0/8-1/8 Bew.

3.2 Raumnutzung Greif- und Großvögel

Die Untersuchung der Raumnutzung von Greif- und Großvögeln wurde im Zeitraum von Mitte/Ende Juni bis Anfang August 2021, jeweils durch zwei synchron beobachtende Fachkräfte, durchgeführt. Die Beobachtungen fanden innerhalb von jeweils zwei

zweistündigen Zeitblöcken von vier verschiedenen Beobachtungspunkten innerhalb der Potenzialflächen statt. Die Beobachtungspunkte wurden im Vorfeld der Erfassungen so ausgewählt, dass ein möglichst umfassender Überblick über das zu untersuchende Gelände gewährleistet werden konnte. Während der Erfassungen wurde mittels Fernglas und Spektiv eine visuelle Kontrolle der Untersuchungsfläche und des darüber liegenden Luftraums unternommen. Flugroute, geschätzte Flughöhe und Verhalten erfasster Individuen der Zielarten wurden verfolgt und digital dokumentiert. Eine Auflistung der durchgeführten Erfassungstermine zur Raumnutzung von Greif- und Großvogelarten 2021 ist Tabelle 2 zu entnehmen.

Tabelle 2: Auflistung der Termine zur Erfassung der Raumnutzung von Greif- und Großvögeln 2021 mit Angaben zur vorherrschenden Witterung (Angaben in °C, Beaufort (bft) und Bewölkungsradius in Achteln (Bew.).

Voruntersuchung Raumnutzung Greif- und Großvögel 2021			
Datum	Zeitraum	Flächenblock	Witterung
23.06.2021	10:15 – 14:30	12	14-17 °C, 1-2 bft, 8/8 Bew.
28.06.2021	16:00 – 20:15	15-18	25-29 °C, 1-2 bft, 3/8-6/8 Bew.
29.06.2021	12:30 – 16:45	1-11	24-27 °C, 1-3 bft, 5/8-8/8 Bew.
13.07.2021	13:30 – 17:45	12	20-22 °C, 0-1 bft, 8/8 Bew.
15.07.2021	12:45 – 17:15	1-11	21-23 °C, 0-1 bft, 6/8-8/8 Bew.
16.07.2021	13:45 – 18:00	15-18	18-20 °C, 1-3 bft, 7/8-8/8 Bew.
02.08.2021	11:15 – 15:30	15-18	16-18 °C, 1-2 bft, 7/8-8/8 Bew.
09.08.2021	14:30 – 18:50	1-11	25 °C, 3-4 bft, 7/8 Bew.

3.3 Erfassung rastender Kiebitze

Zur Erfassung rastender Kiebitze wurden im Untersuchungsjahr 2021 in den Flächenblöcken 1-11 und 15-18 jeweils zwei Termine und auf der Fläche 12 ein Termin unternommen. Die Erfassungstermine orientieren sich an der zu erwartenden Hauptrastzeit der Zielart Kiebitz und wurden daher im Zeitraum zwischen Oktober und November 2021 durchgeführt. Während der Erfassung wurden die zu kontrollierenden Flächen langsam mit dem PKW abgefahren und mittels optischer Hilfsmittel wie Fernglas oder Spektiv auf rastende Kiebitztrupps bzw. Einzelindividuen kontrolliert. Erfasste Rastvögel wurden gezählt und flächenscharf, digital dokumentiert sowie nach Möglichkeit fotografisch belegt. Eine Auflistung der durchgeführten Rastvogelerfassungen 2021 mit

Fokus auf den Kiebitz ist Tabelle 3 zu entnehmen. Die Erfassung erfolgte mit zwei Personen simultan.

Tabelle 3: Auflistung der Termine zur Erfassung von rastenden Kiebitzen 2021 mit Angaben zur vorherrschenden Witterung (Angaben in °C, Beaufort (bft) und Bewölkungsrad in Achteln (Bew.)).

Erfassung rastender Kiebitze 2021			
Datum	Zeitraum	Flächenblock	Witterung
13.10.2021	10:30 – 12:30	1-11	10-13 °C, 0-2 bft, 6/8-7/8 Bew.
18.10.2021	10:15 – 12:15	15-18	9-13 °C, 1-2 bft, 2/8-5/8 Bew.
18.11.2021	09:30 – 10:30	12	7-9 °C, 2 bft, 4/8-6/8 Bew.
18.11.2021	10:30 – 12:30	15-18	7-9 °C, 2 bft, 4/8-6/8 Bew.
19.11.2021	10:40 – 12:40	1-11	9°C, 2 bft, 8/8 Bew.

4 ERGEBNISSE

In diesem Abschnitt werden die im Untersuchungsjahr 2021 ermittelten Ergebnisse textlich und tabellarisch dargestellt. Exemplarisch werden die erhobenen Daten mit Fotobelegen ausgewählter Arten und Termine illustriert.

4.1 Erfassung Grauammer

Die stichprobenartige Suche nach Grauammern blieb im Untersuchungsjahr 2021 in den Potenzialflächen 1-11, 12 sowie 15-18 erfolglos. Es sollte jedoch beachtet werden, dass die Termine sowohl in ihrer Anzahl, als auch in ihrer Phänologie nicht dem für die Art empfohlenen Erfassungsumfang entsprochen haben. Ein Vorkommen der Grauammer kann für die Potenzialflächen demnach nicht mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden.

4.2 Raumnutzung Greif- und Großvögel

Im Zuge der Greif- und Großvogelerfassung wurde innerhalb des untersuchten Geländes mit insgesamt neun Greifvogelarten und weiteren zwei planungsrelevanten Großvogelarten eine verhältnismäßig hohe Artenvielfalt festgestellt. Die nachgewiesenen Spezies mit einer Zuordnung der Befunde zu den jeweiligen Flächenblöcken und Verweisen auf vorhandene Fotodokumente sind Tabelle 4 zu entnehmen. Darüber hinaus zeigen

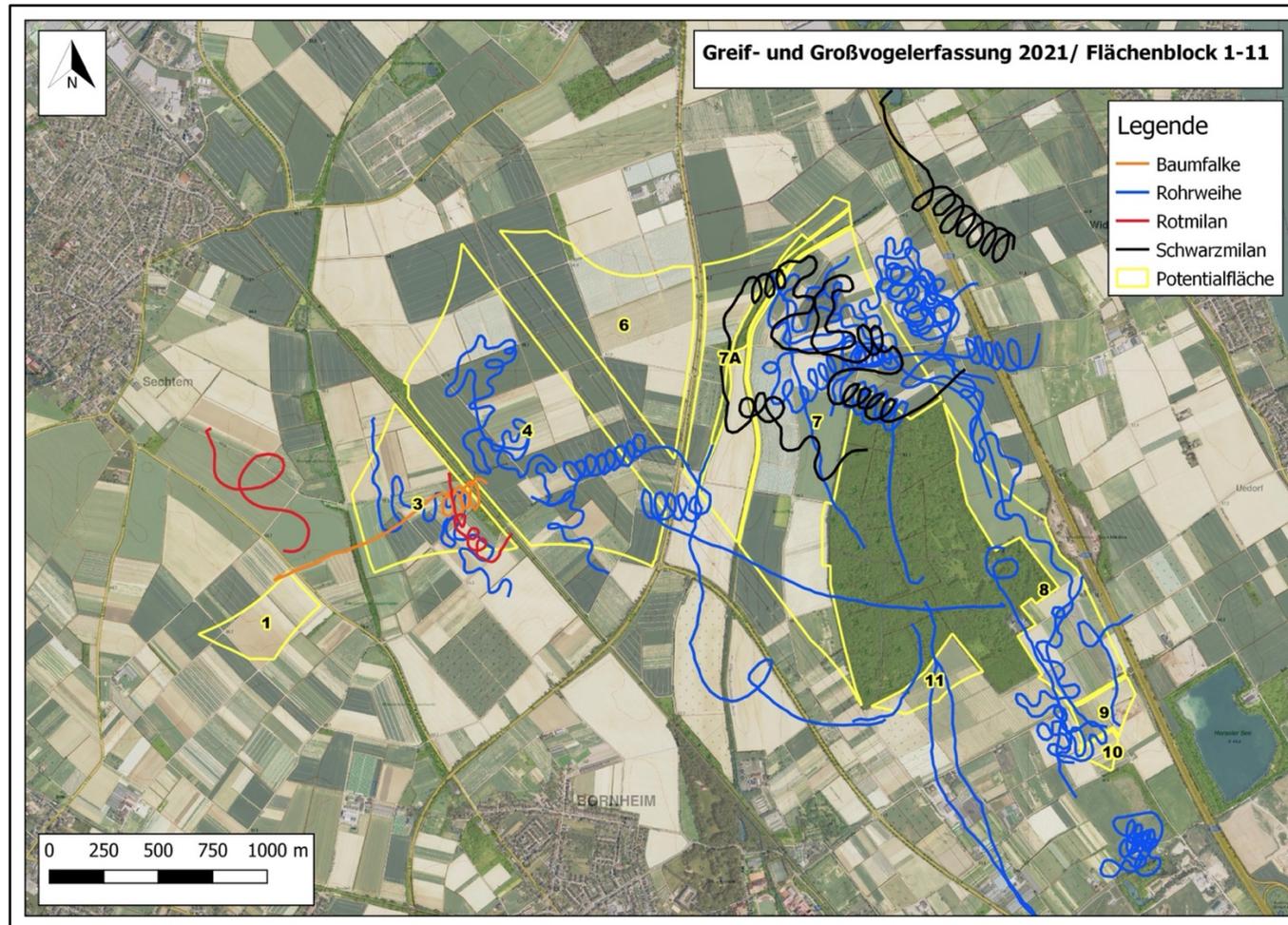
Karte 1, Karte 2 und Karte 3 die zusammengefassten Flugbewegungen nachgewiesener Zielarten unter Ausklammerung der flächendeckend vorkommenden Spezies Turmfalke und Mäusebussard.

Tabelle 4: Auflistung der im Untersuchungsjahr 2021 in den Untersuchungsflächen nachgewiesenen Greif- und Großvogelarten; Schutz: §=besonders geschützt; §§=streng geschützt; Anh. I=Anhang 1 der EU-Vogelschutzrichtlinie; Art. 4 (2)=Artikel 4, Absatz 2 der EU-Vogelschutzrichtlinie; Rote Listen (RL-D=Rote Liste Deutschland (2020); RL-NRW=Rote Liste Nordrhein-Westfalen (2016)): 0=verschollen; 1=vom Aussterben bedroht; 2=stark gefährdet; 3=gefährdet; V=Vorwarnliste; *=ungefährdet; Ehz ATL = Erhaltungszustand (atlantische Region): G=günstig; U=unzureichend; S=schlecht.

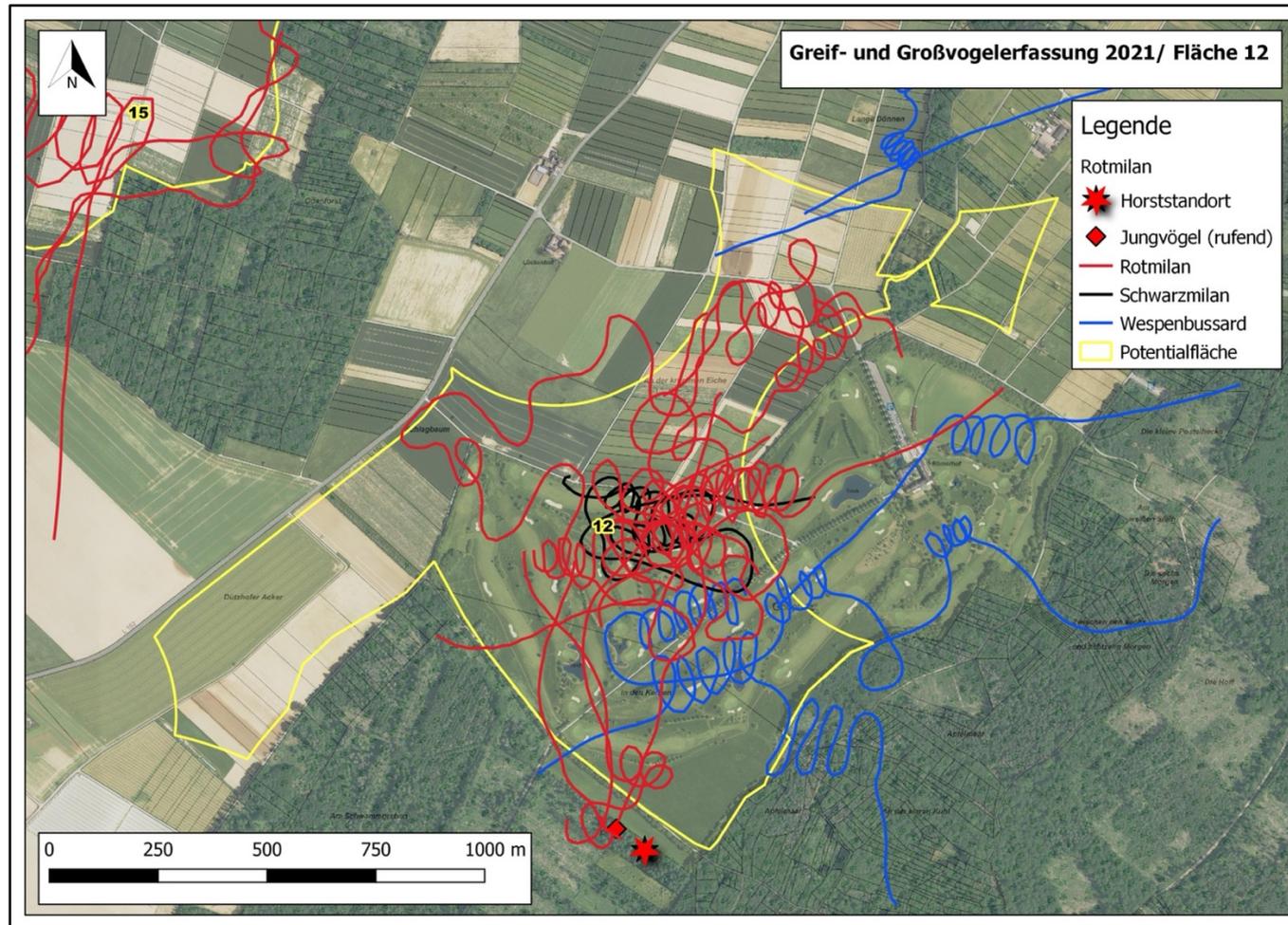
Art	Schutz	RL D	RL NR W	Ehz ATL	Befund
Baumfalke (<i>Falco subbuteo</i>)	§, §§, Art. 4 (2)	3	3	U	Zwei überfliegende Vögel in Block 1-11 am 15.07.2021 beobachtet (Abbildung 7 zeigt einen der Vögel))
Graureiher (<i>Ardea cinerea</i>)	§	*	*	G	Art wurde regelmäßig in allen drei Flächenblöcken bei der Nahrungssuche beobachtet (z.B. Abbildung 8)
Rohrweihe (<i>Circus aeruginosus</i>)	§, §§, Anh. I	*	V	U	Regelmäßige Suchflüge in Block 1-11 beobachtet (z.B. Abbildung 9); Revierzentrum in verwilderter Abgrabung ca. 500m südlich von Fläche 10 vermutet
Mäusebussard (<i>Buteo buteo</i>)	§, §§	*	*	G	Art wurde regelmäßig in allen drei Flächenblöcken beobachtet (z.B. Abbildung 10); mehrere Reviere im Umkreis der Potenzialflächen zu vermuten
Rotmilan (<i>Milvus milvus</i>)	§, §§, Anh. I	*	*	S	Block 1-11 unregelmäßige Überflüge festgestellt, Fläche 12 Altvögel mit Jungtieren beobachtet & Horstfund am Südrand von Fläche 12 (Abbildung 11); in Block 15-18 regelmäßige Such- und Streckenflüge sowie Thermikkreisen beobachtbar (z.B. Abbildung 12); weitere Reviere der Art im Umfeld des Flächenblocks wahrscheinlich

STADT BORNHEIM Vorhaben: Teilflächennutzungsplan Windenergie der Stadt Bornheim

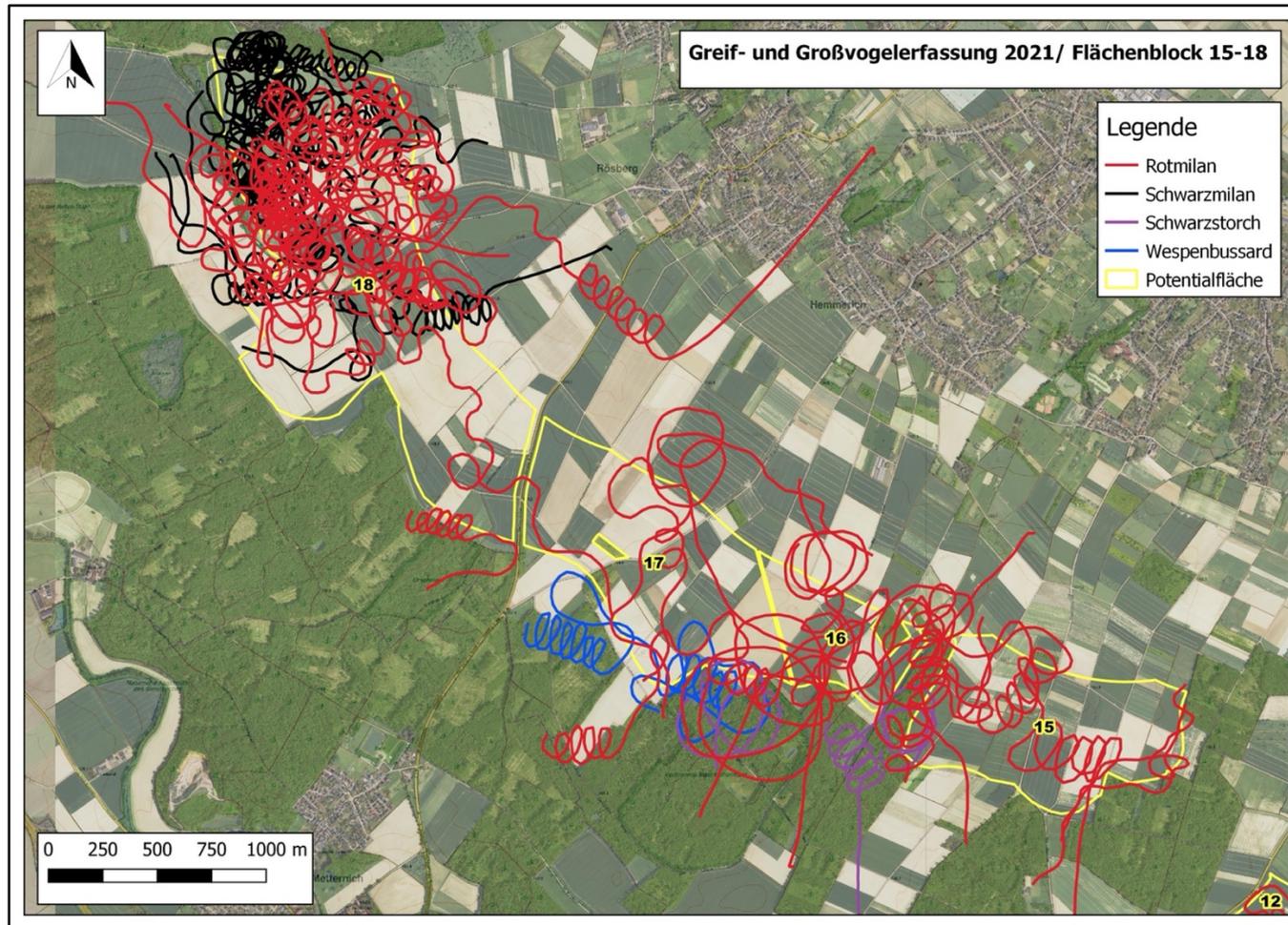
Art	Schutz	RL D	RL NR W	Ehz ATL	Befund
Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)	§, §§, Anh. I	*	*	G	Block 1-11 Nahrungssuche; Block 15-18 Altvögel mit Jungtier (siehe Abbildung 13) beobachtet; Horst am nördlichen Rand von Fläche 18 vermutet
Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	§, §§, Anh. I	*	*	S	Über Waldstück südlich von Block 15-18 Altvögel mit Jungtier beobachtet
Sperber (<i>Accipiter nisus</i>)	§, §§	*	*	G	Art konnte lediglich während des Herbstzugs im Flächenblock 1-11 beobachtet werden
Turmfalke (<i>Falco tinnunculus</i>)	§, §§	*	V	G	Art wurde regelmäßig in allen drei Flächenblöcken beobachtet (z.B. Abbildung 14); mehrere Reviere im Umkreis der Potenzialflächen zu vermuten
Wanderfalke (<i>Falco peregrinus</i>)	§, §§, Anh. I	*	*	G	Einmalige Beobachtung eines Jungvogels auf einem Acker in Fläche 18 (Abbildung 15); Beobachtung außerhalb der Brutzeit
Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)	§, §§, Anh. I	V	2	S	Art wurde balzend und überfliegend über Fläche 12 (siehe Abbildung 16) sowie im Flächenblock 15-18 beobachtet; Revierzentren befinden sich vermutlich in bewaldeten Arealen im Umfeld der Potenzialflächen



Karte 1



Karte 2



Karte 3



Abbildung 7: Silhouette eines überfliegenden Baumfalken am 15.07.2021/ Block 1-11/ Fläche 3.



Abbildung 8: Zwei Nahrung suchende Graureiher (Bildrand links und rechts) in Ackerbrache am 15.06.2021/ Block 1-11/ Fläche 6.



Abbildung 9: Nahrung suchende, männliche Rohrweihe am 15.07.2021/ Block 1-11/
Fläche 3.



Abbildung 10: Ansitzender Mäusebussard (helle Morphe) auf umgebrochenem
Acker am 13.10.2021/ Block 1-11/ Fläche 6.



Abbildung 11: Rotmilanhorst am Südrand von Fläche 12/ 23.06.2021.



Abbildung 12: Adulter Rotmilan bei der Nahrungssuche am 16.07.2021/ Block 15-18/ Fläche 18.



Abbildung 13: Überfliegender, juveniler Schwarzmilan am 02.08.2021/ Block 15-18/
Fläche 18.



Abbildung 14: Ansitzender, weiblicher Turmfalke auf Holzgestell am 18.11.2021/
Block 15-18/ Fläche 15.



Abbildung 15: Rastender, juveniler Wanderfalke auf abgeerntetem Acker am 18.10.2021/ Block 15-18/ Fläche 18.



Abbildung 16: Silhouette eines überfliegenden Wespenbussards am 13.07.2021/ Fläche 12.

4.3 Erfassung rastender Kiebitze

Während der beiden Kontrolltermine im Oktober 2021 (Flächen 1-11 am 13.10. & Flächen 15-18 am 18.10.) wurden keine rastenden Kiebitze in den drei Flächenblöcken festgestellt. Die Kontrollen im November 2021 (Fläche 12 & Flächen 15-18 am 18.11. und Flächen 1-11 am 19.11.) erbrachten dagegen Nachweise von rastenden Kiebitzen für die Potenzialflächen 17 & 18/ Block 15-18 (hier auf beiden Flächen vermutlich dieselben 31 Individuen; siehe Abbildung 17) sowie für die Potenzialfläche 1/ Block 1-11 (11 Individuen; siehe Abbildung 18). Darüber hinaus wurden rastende Kiebitze auch außerhalb der Potenzialflächen, aber in direkter Umgebung des UG beobachtet. Am 29.06.2021 hielt sich eine Gruppe von 38 Kiebitzen auf einem Acker etwa 250m nördlich von Fläche 1/ Block 1-11 auf (siehe Abbildung 19), und am 18.11. wurden 41 rastende Kiebitze auf einem Acker ca. 1.000m westlich von Potenzialfläche 1 gesichtet. Zusätzlich zu diesen Kiebitzbeobachtungen wurde am 16.07.2021 zudem der Nachweis eines rastenden Sichelstrandläufers (*Calidris ferruginea*) auf einem überfluteten Acker innerhalb von Potenzialfläche 15/ Block 15-18, im Rahmen eines RNA-Termins, erbracht (siehe Abbildung 20).



Abbildung 17: Auffliegender Kiebitztrupp am 18.11.2021/ Block 15-18/ Fläche 17.



Abbildung 18: Rastende Kiebitze auf abgeerntetem Kohlacker am 19.11.2021/
Block 1-11/ Fläche 1.



Abbildung 19: Nahrung suchende Kiebitze auf frisch abgezogenem Rollrasenfeld
am 29.06.2021, nördlich Fläche 1/ Block 1-11.



Abbildung 20: Rastender Sichelstrandläufer auf überflutetem Acker am 16.07.2021/
Block 15-18/ Fläche 15.

5 FAZIT

Die orientierende Artenschutzermittlung im Zuge der Flächennutzungsplanung Windkraft der Stadt Bornheim im Jahr 2021 hat ergeben, dass im Umfeld der zu betrachtenden WEA-Potenzialflächen mit mäßiger bis sehr guter Eignung mit Brutvorkommen von als WEA-sensibel eingestuften Greif- und Großvogelarten gerechnet werden muss. Konkret gilt dies beim Flächenblock 1-11 für die Rohrweihe, bei Fläche 12 für den Rotmilan und den Wespenbussard und beim Flächenblock 15-18 für den Rotmilan, den Schwarzmilan, den Wespenbussard und den Schwarzstorch. Darüber hinaus wurden Nachweise von weiteren Greifvogelarten wie Baumfalke (1-11), Wanderfalke(15-18) sowie Mäusebussard und Turmfalke (alle Flächen) erbracht. Des Weiteren wurden im Zuge der herbstlichen Rastvogelkontrollen Rastgebiete von Kiebitzen im Flächenblock 1-11 und im Flächenblock 15-18 festgestellt. Nachweise von Grauamern wurden im Jahr 2021 in keiner der betrachteten Flächen erbracht, jedoch ist ein Vorkommen der Art auf Grund der gegebenen Lebensraumausstattung dennoch als möglich anzusehen. Zusammenfassend ergibt sich, dass ohne eine Durchführung von vertiefenden, leitfadenskonformen und artspezifischen Untersuchungen vorab artenschutzrechtliche Konfliktpotenziale in Bezug auf Windkraftplanungen in den betrachteten Flächen nicht ausgeschlossen werden können, bzw. als wahrscheinlich angenommen werden müssen.

Für die Richtigkeit:

Königswinter, den 16.02.2022

 **BÜRO STRIK**
Dipl.-Forstwirt Markus Hanft
Friedrich-Brauer-Straße 111
53225 Bonn

Dipl.- Forstw. Markus Hanft

6 LITERATUR

GRÜNEBERG, C., H.-G. BAUER, H. HAUPT, O. HÜPPOP, T. RYSLAVY & P. SÜDBECK (2015): Rote Liste der Brutvögel Deutschlands. 5. Fassung, 30. November 2015. Ber. Vogelschutz 52: 19-67, veröffentlicht im August 2016

GRÜNEBERG, C., S. R. SUDMANN, F. HERHAUS, P. HERKENRATH, M. M. JÖBGES, H. KÖNIG, K. NOTTMEYER, K. SCHIDELKO, M. SCHMITZ, W. SCHUBERT, D. STIELS & J. WEISS (2016): Rote Liste der Brutvogelarten Nordrhein-Westfalens, 6. Fassung, Stand: Juni 2016. Charadrius 52: 1 - 66.

KAISER (2021): Planungsrelevante Arten in NRW: Liste mit Ampelbewertung des Erhaltungszustandes. Download: [Planungsrelevante Arten in NRW: Liste mit Ampelbewertung des Erhaltungszustandes](#)

MUNLV (2017) Leitfadens zur Umsetzung des Arten- und Habitatschutzes bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Nordrhein-Westfalen.

Verordnungen

MUNLV (Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen) (2016): Verwaltungsvorschrift zur Anwendung der nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinien 92/43 EWG (FFH-RL) und 2009/147/EG (V-RL) zum Artenschutz bei Planungs- oder Zulassungsverfahren (VV-Artenschutz). – Runderlass des MUNLV vom 06.06.2016

7 ANHANG

Tabelle 5: Gesamtartenliste Erfassungen 2021; Tabelle beinhaltet eine Übersicht aller Vogelarten, die auf den Potenzialflächen oder in deren unmittelbarem Umfeld im Jahr 2021 beobachtet werden konnten.

Index	Artname (deutsch)	Artname (latein.)
1	Amsel	<i>Turdus merula</i>
2	Bachstelze	<i>Motacilla alba</i>
3	Baumfalke	<i>Falco subbuteo</i>
4	Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>
5	Blaumeise	<i>Cyanistes caeruleus</i>
6	Bluthänfling	<i>Linaria cannabina</i>
7	Braunkehlchen	<i>Saxicola rubetra</i>
8	Buchfink	<i>Fringilla coelebs</i>
9	Buntspecht	<i>Dendrocopos major</i>
10	Dohle	<i>Corvus monedula</i>
11	Dorngrasmücke	<i>Sylvia communis</i>
12	Eichelhäher	<i>Garrulus glandarius</i>
13	Elster	<i>Pica pica</i>
14	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>
15	Flussregenpfeifer	<i>Charadrius dubius</i>
16	Gartengrasmücke	<i>Sylvia borin</i>
17	Gelbspötter	<i>Hippolais icterina</i>
18	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>
19	Graureiher	<i>Ardea cinerea</i>
20	Grauschnäpper	<i>Muscicapa striata</i>
21	Grünfink	<i>Chloris chloris</i>
22	Grünspecht	<i>Picus viridis</i>
23	Hausrotschwanz	<i>Phoenicurus ochruros</i>
24	Heckenbraunelle	<i>Prunella modularis</i>
25	Heidelerche	<i>Lullula arborea</i>
26	Hohltaube	<i>Columba oenas</i>
27	Jagdfasan	<i>Phasianus colchicus</i>
28	Kernbeißer	<i>Coccothraustes coccothraustes</i>
29	Kiebitz	<i>Vanellus vanellus</i>

Index	Artnamen (deutsch)	Artnamen (latein.)
30	Kleiber	<i>Sitta europaea</i>
31	Kohlmeise	<i>Parus major</i>
32	Kuckuck	<i>Cuculus canorus</i>
33	Mauersegler	<i>Apus apus</i>
34	Mäusebussard	<i>Buteo buteo</i>
35	Misteldrossel	<i>Turdus viscivorus</i>
36	Mönchsgrasmücke	<i>Sylvia atricapilla</i>
37	Nilgans	<i>Alopochen aegyptiaca</i>
38	Rabenkrähe	<i>Corvus corone</i>
39	Rauchschwalbe	<i>Hirundo rustica</i>
40	Rebhuhn	<i>Perdix perdix</i>
41	Ringeltaube	<i>Columba palumbus</i>
42	Rohrweihe	<i>Circus aeruginosus</i>
43	Rotkehlchen	<i>Erithacus rubecula</i>
44	Rotmilan	<i>Milvus milvus</i>
45	Schwarzkehlchen	<i>Saxicola rubicola</i>
46	Schwarzmilan	<i>Milvus migrans</i>
47	Schwarzspecht	<i>Dryocopus martius</i>
48	Schwarzstorch	<i>Ciconia nigra</i>
49	Sichelstrandläufer	<i>Calidris ferruginea</i>
50	Singdrossel	<i>Turdus philomelos</i>
51	Sperber	<i>Accipiter nisus</i>
52	Star	<i>Sturnus vulgaris</i>
53	Steinschmätzer	<i>Oenanthe oenanthe</i>
54	Stieglitz	<i>Carduelis carduelis</i>
55	Sumpfrohrsänger	<i>Acrocephalus palustris</i>
56	Teichrohrsänger	<i>Acrocephalus scirpaceus</i>
57	Thunbergschafstelze	<i>Motacilla flava thunbergi</i>
58	Turmfalke	<i>Falco tinnunculus</i>
59	Wachtel	<i>Coturnix coturnix</i>
60	Wanderfalke	<i>Falco peregrinus</i>
61	Wespenbussard	<i>Pernis apivorus</i>
62	Wiesenpieper	<i>Anthus pratensis</i>

Index	Artnamen (deutsch)	Artnamen (latein.)
63	Wiesenschafstelze	<i>Motacilla flava flava</i>
64	Zaunkönig	<i>Troglodytes troglodytes</i>
65	Zilpzalp	<i>Phylloscopus collybita</i>